

DS-Nr. 625/16-21

Umsetzung von Housing First zur Reintegration wohnungsloser Menschen in den Wohnungsmarkt

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses

Entsprechend der Beschlussfassung im Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen bzw. dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. die kumulierte Anzahl von unterzubringenden, wohnungslosen Menschen in Rüsselsheim in den Jahren 2016 bis 2018 um 67% von 113 auf 189 Personen gestiegen ist.
2. die Unterbringungskapazitäten der Obdachlosenbehörde insbesondere für die Unterbringung von wohnungslosen Familien knapp geworden sind.
3. die für die Umsetzung von Housing First benötigten Wohnungen auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung mit der gewobau bereitgestellt werden (Anlage I).
4. die sozialpädagogische Betreuung im Rahmen Housing First sowohl personell als auch finanziell vom Diakonischen Werk geleistet wird.
5. bei Umsetzung des Housing-First Ansatzes Einsparungen im städtischen Haushalt in Höhe von jährlich rund 21.000 € entstehen können.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss der Rahmenvereinbarung über die Bereitstellung von Wohnungen im Rahmen des Projektes Housing First mit der gewobau.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Rüsselsheim, den 09.12.2019